

Übersicht über die Widerstandsklassen

Je nach Risikoeinschätzung, möglicher Angriffsfläche und Werkzeugeinsatz der Einbrecher werden Fenster, Türen und Abschlüsse nach den Widerstandsklassen RC 1 bis RC 6 eingestuft.

Die DIN-Norm EN 1627 definiert für einbruchhemmende Fenster, Türen und Abschlüsse die Widerstandsklassen (WK), Widerstandszeiten (Zeit, die ein Produkt einem Einbruch standhält), Tätertypen und die Art der Durchführung.

Im Rahmen der Internationalisierung werden die Widerstandsklassen seit September 2011 mit „RC“ für „resistance class“ bezeichnet.

Je höher der Wert, desto länger die Widerstandsdauer eines geprüften Bauteils.

Widerstandsklasse nach SN EN 1627	Frühere Bezeichnung	Schutz vor	Widerstandszeit	Glastyp/Verglasung nach SN EN 356	Prüfkriterien Glas
RC 1 N	— (neu)	Einsatz körperlicher Gewalt (Vandalismus)	Nur statische und dynamische Prüfung, keine manuelle Prüfung	Standard-Fenster-Glas, Float	—
RC 2 N	— (neu)	Einfaches Werkzeug wie Schraubenzieher, Zange, Keil	3 Minuten	Standard-Fenster-Glas, Float	—
RC 2	WK 2	Einfaches Werkzeug wie Schraubenzieher, Zange, Keil	3 Minuten	Standard-Fenster-Glas, P4A Durchwurfhemmung	Fallhöhe der 4.11kg Stahlkugel: 9 Meter (3 Treffer)
RC 3	WK 3	Zusätzlich Hebelwerkzeug	5 Minuten	P5A Durchbruchhemmung	Fallhöhe der 4.11kg Stahlkugel: 9 Meter (9 Treffer)
RC 4	WK 4	Zusätzlich Säge, Schlagwerkzeug	10 Minuten	P6B Durchbruchhemmung	Axtschläge: mehr als 30 Schläge
RC 5	WK 5	Zusätzlich Elektrowerkzeuge	15 Minuten	P7B Durchbruchhemmung	Axtschläge: mehr als 50 Schläge
RC 6	WK 6	Zusätzlich grössere Elektrowerkzeuge	20 Minuten	P8B Durchbruchhemmung	Axtschläge: mehr als 70 Schläge